

Inhalt

I	Einleitung: Technik und Gesellschaft	7
II	Soziologie der Technik: Grundlagen und Positionen	15
1.	Soziotechnischer Wandel als Ausgangspunkt für die Soziologie	15
2.	Technik als Gegenstand der Soziologie	20
3.	Technik als Struktur, Institution, Handlungsträger und Medium	26
4.	Soziotechnische Innovationsprozesse	30
5.	Koevolution von Technik und Gesellschaft	41
III	Digitalisierung als soziotechnischer Transformationsprozess	49
1.	Emergenz der Informationsgesellschaft	52
2.	Beginnende Computerisierung der Lebenswelt	57
3.	Gesellschaftliche Aneignung des Internets	63
4.	›Web 2.0‹ und Aufstieg der Plattformunternehmen	68
5.	Vergegenwärtigung der digitalen Transformation	74
6.	Bilanz: Phasen und Dynamiken der Digitalisierung	80
IV	Digitalisierung und gesellschaftliche Koordination	87
1.	Markt: Dezentralisierung und Zentralisierung	90
2.	Arbeit: Flexibilisierung und Standardisierung	101
3.	Organisation: Horizontalisierung und Reformalisierung	112

4. Kooperation: Öffnung und Schließung	121
5. Kollektivität: Erweiterung und Kontrolle	131
6. Bilanz: Zwischen Ermöglichung und Kanalisierung	143
V Digitalisierung und gesellschaftliche Kommunikation	147
1. Plattformisierung der Medienstrukturen	150
2. Individualisierung der Medienrepertoires	160
3. Pluralisierung der Öffentlichkeitsarenen	170
4. Soziotechnische Aushandlung von Sichtbarkeit	179
5. Dynamisierung gesellschaftlicher Wirklichkeitskonstruktion	188
6. Bilanz: Zwischen Kontinuität und Bruch	195
VI Resümee: Digitalisierung und Gesellschaft	201
Persönliche Schlussbemerkung	209
Literatur	213
Sachindex	243
Personenindex	253
Abbildungen und Tabellen	257